

# Offshore-Wind

## Global Tech I – Schwerkraft-Fundamente

### BETEILIGTE MITGLIEDSTAATEN

Deutschland

### PROJEKTFÖRDERER

Global Tech I Offshore Wind GmbH,  
Strabag Offshore Wind GmbH

### GRUNDLEGENDE TECHNISCHE DATEN

Entwurf und Serienfertigung von  
Schwerkraft-Fundamenten für  
Multi-MW-Turbinen,  
einschließlich eines innovativen  
Installationskonzepts.

### BUDGET

#### Gesamte Projektkosten:

etwa 400 Mio. €

(Schwerkraft-Fundamente)

#### Gesamtkosten der EEPR Aktivitäten:

184,7 Mio. € davon:

Förderer: 126,1 Mio. €

EEPR Förderung: 58,55 Mio. €  
(Finanzierungsquote: 32%)

### ZEITPLAN DER EEPR

#### AKTIVITÄTEN

Startdatum: September 2009

Abschlussdatum: Dezember 2016

### ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Europäische Kommission, GD ENER  
[http://ec.europa.eu/energy/eepr/  
index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/energy/eepr/index_de.htm)

Global Tech I Offshore Wind

<http://www.globaltechone.de/>

Strabag Offshore Wind

<http://www.strabag-offshore.com/>

Aktualisiert: Oktober 2013



### ZIELE

Ziele des Projekts sind die Entwicklung und Serienfertigung innovativer Schwerkraft-Fundamente für Windturbinen mit einer Leistung von 5 MW. Diese werden an Land vollständig an die Turbine montiert und dann zum Standort etwa 100 km vor der Küste, innerhalb der ausschließlichen Wirtschaftszone Deutschlands, transportiert.

### AUSWIRKUNGEN DES PROJEKTS

Man erwartet vom neuen Montage und Installationsverfahren für die Schwerkraft-Fundamente eine deutliche Reduzierung der Kosten sowie der Umweltbelastung. Die Offshore-Installationsarbeiten werden um etwa 90% reduziert, und die für die Herstellung und Installation der Offshore-Windturbinen erforderliche Zeit verringert sich von 3 auf 2 Jahre. Diese kosteneffektivste Installation von Offshore-Fundamenten und Turbinen wird die Entwicklung der Branche fördern und zur Erreichung der EU Ziele in den Bereichen Klima, Energie und Wirtschaftswachstum beitragen.

### AKTIVITÄTEN IN KÜRZE

Das EEPR unterstützt die Herstellung der Schwerkraft-Fundamente.

### STAND DER DINGE, OKTOBER 2013

Die erste Genehmigung für die Schwerkraft-Fundamente in der deutschen AWZ wurde 2012 erteilt. Es wird mit Verzögerungen aufgrund von Problemen mit den Netzanschlüssen gerechnet. Bei der Auslegung der Schwerkraft-Fundamente und der Herstellung wurden gute Fortschritte erzielt. Die Produktion der Schwerkraft-Fundamente beginnt im Jahr 2014.